Unser Gymnasium sieht sich als weltoffene Europaschule mit attraktiven Angeboten an Fremdsprachen, festen Schulpatnerschaften im In- und Ausland, mit aktiven Begegnungen auf Lerngruppen- und Projektbasis, unter den Lehrern und auf Leistungsebene. Studienfahrten führen in die Zentren europäischer Kultur und werden auf der Grundlage einer anspruchsvollen didaktischen Begleitung und hoher fachlichen Qualität organisiert. Austauschschüler aus der ganzen Welt werden in das schulische Leben integriert. Auf dem Territorium der Europaregion "Pomerania" leisten wir unseren Beitrag mit intensiven Kontakten zu polnischen Schulen und der Beteiligung an übergreifenden Projekten und Aktivitäten. Mit dem Eintritt Polens in die EU gibt es Trends, die bisher wenig voraussehbar waren. Sie haben Auswirkungen auf die Schule und es bedarf schlüssiger Reaktionen und unbürokratischer Regelung.











